

Reinhard Hirtler

Der richtige Umgang mit Prophetie

Gottes Reden hören und weitergeben

Aufbruch-Verlag

Titel der Originalausgabe:
Balancing the Prophetic
© Copyright 2015, Reinhard Hirtler
All rights reserved (Alle Rechte vorbehalten)

© Copyright der deutschen Ausgabe 2017, Aufbruch-Verlag
der Gemeinde auf dem Weg e.V.
Waidmannsluster Damm 7 c-e
13507 Berlin
Tel.: 030 / 85 79 19 444
E-Mail: info@gadwmedien.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie
Vervielfältigung in irgendeiner Form oder Verarbeitung durch
elektronische Systeme ohne schriftliche Einwilligung des
Verlages und des Autors sind verboten.

Die Bibelstellen aus dem Neuen Testament sind, sofern nicht
anders angegeben, zitiert aus:
Bibeltext der Neuen Genfer Übersetzung - Neues Testament
und Psalmen
Copyright © 2011 Genfer Bibelgesellschaft Wiedergegeben mit
freundlicher Genehmigung. Alle Rechte vorbehalten.

Die Bibelstellen aus dem Alten Testament sind, sofern nicht
anders angegeben, zitiert aus:
Revidierte Elberfelder Bibel ©1985/1991/2006 SCM
R.Brockhaus im SCM-Verlag GmbH & Co. KG, Witten

1. Auflage 2017
Übersetzung: Conny Oberheinrich
Satz: Aufbruch Verlag
Coverbild: Übernahme des Originals
Druck: Printgroup Sp. z o.o.
ISBN: 978-3-926395-75-7



Reinhard und Debi Hirtler sahen die große Not der vielen armen Kinder in Brasilien, die teilweise auf der Straße leben müssen. Als sie dieses furchtbare Leid sahen, brach es ihnen das Herz. Vier Monate lang weinte Reinhard jeden Tag um die Leben dieser Millionen von armen Kindern. Mädchen, die sich bereits mit sieben Jahren prostituieren, da sie nichts zum Essen haben, sowie Kinder, die täglich missbraucht werden, raubten ihnen den Schlaf.

Im Jahr 2015 entschieden sie sich, etwas dagegen zu unternehmen. Sie gründeten einen gemeinnützigen Verein und begannen mit der Arbeit, diesen armen Kindern Hoffnung zu geben. Inzwischen haben sie bereits drei Häuser gekauft. Davon ist eins ein Waisenhaus mit zurzeit 44 Kindern. Die anderen beiden sind Tageskinderstätten mit etwa 170 Kindern für die Ärmsten der Armen dieser Kinder. Ihr Ziel ist es, 100 Waisenhäuser in Brasilien zu gründen. Jeder Cent des Gewinns, den der Autor durch dieses Buch hat, kommt dieser Arbeit zugute.

Sie können diese Arbeit unter „www.braziliankidskare.org“ sehen.

INHALTSVERZEICHNIS

| | | |
|----|--|----|
| 1 | Werkzeuge – nicht Spielzeuge | 7 |
| 2 | Gottes Stimme hören | 13 |
| 3 | Die Fähigkeit entwickeln, Gottes Stimme zu hören | 19 |
| 4 | Wege, wie Gott spricht | 29 |
| 5 | Hindernisse, um Gottes Stimme zu hören | 43 |
| 6 | Drei Schutzmaßnahmen | 49 |
| 7 | Wer kann prophezeien? | 53 |
| 8 | Alt- und Neutestamentliche Propheten | 59 |
| 9 | Der alttestamentliche Prophet ist lange schon Vergangenheit | 65 |
| 10 | Wer soll prophezeien? | 71 |
| 11 | Wie kann jemand in der Gabe der Prophetie verwendet werden? | 77 |
| 12 | Zwei Dinge, die Gott betrüben | 83 |
| 13 | Ein warnendes Wort | 89 |
| 14 | Das Element des Glaubens | 97 |

Der richtige Umgang mit Prophetie

| | | |
|----|--|-----|
| 15 | Achte auf deine Motive! | 103 |
| 16 | Wie geht man mit Prophetie um? | 107 |
| 17 | Wie Prophetie geprüft wird | 111 |
| 18 | Der Weg des Widerspruchs | 117 |
| 19 | Geistliche Abtreibung | 123 |
| 20 | Die drei Elemente von Prophetie | 125 |
| 21 | Wichtige Wahrheiten über Prophetie | 131 |
| 22 | Praktische Anwendungen | 137 |

EINLEITUNG

Mit diesem Buch werden wir lernen, wie man einen prophetischen Dienst beginnt und effektiv darin wird. Jeder Gläubige sollte in diesem wichtigen Dienst aktiv sein und regelmäßig prophezeien. Es ist wichtig zu verstehen, dass die Gabe der Prophetie kein Spielzeug ist, aber ein Werkzeug zur Zurüstung, Erbauung und zum Segen für die Gemeinde. Ich glaube, dass jeder Christ in all den verschiedenen Diensten stehen sollte. Gemäß Epheser 4 hat Gott der Gemeinde fünf verschiedene Gaben gegeben.

„Und er hat die einen als Apostel gegeben und andere als Propheten, andere als Evangelisten, andere als Hirten und Lehrer, zur Ausrüstung der Heiligen für das Werk des Dienstes, für die Erbauung des Leibes Christ bis wir alle hingelangen zur Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes, zur vollen Mannesreife, zum Maß der vollen Reife Christi.“ – Eph 4,11.12

Dieser fünffältige Dienst hat einen ganz speziellen Zweck. Die Hauptaufgabe des neutestamentlichen Propheten ist es nicht, zu prophezeien, obschon es ein Teil des Dienstes ist. Die Hauptaufgabe ist es, die Gläubigen zuzurüsten, es zu tun. Wird dies effektiv getan, so wird die ganze Gemeinde gestärkt und erbaut. Wenn alle fünf Dienste die Gemeinde zurüsten, wird jeder Christ sich in allen fünf Gaben bewegen und die Gemeinde wird ein starker und siegreicher Leib von Gläubigen. Ich glaube, wenn der Leib Christi es lernt, den prophetischen Dienst zu aktivieren und richtig anzuwenden, dann werden wir viel mehr

mit weniger Anstrengung erreichen. Der wahre prophetische Dienst wird den Menschen Gnade vermitteln und sie freisetzen in die Bestimmung Gottes zu kommen. Er wird ihnen Hoffnung geben und den Weg nach vorne zeigen. Ich vertraue darauf, dass durch dieses Buch die Heiligen zugerüstet werden und lernen, sich auf eine gesunde, ausgewogene Weise im prophetischen Dienst zu bewegen.

REINHARD HIRTNER

KAPITEL 1

WERKZEUGE – NICHT SPIELZEUGE

Meine schmerzhafteste Erfahrung

Seit mehr als 35 Jahre stehe ich nun im prophetischen Dienst. In diesen Jahrzehnten habe ich viele Nationen bereist und in zahllosen Gemeinden der Welt gedient. Gott hat mir in seiner Gnade erlaubt, viele Menschen im prophetischen Dienst zu lehren und zu trainieren. Ich sehe das als eine besondere Gnade und als ein Privileg vom Herrn mir gegenüber an. Ich habe alle Extreme, die man sich nur vorstellen kann – vom Missbrauch bis zu Ängsten – in Bezug auf den prophetischen Dienst gesehen.

Vor etwa 25 Jahren bin ich von einer der Gemeinden, die wir im Süden Österreichs gegründet hatten, nach Hause gefahren. Den größten Teil meiner Zeit alleine im Auto verbrachte ich damit, zu beten und über meine Enttäuschung mit dem prophetischen Dienst hinweg zu kommen. In Österreich waren die Gemeinden klein und fast alle waren sehr religiös und gesetzlich, sodass der prophetische Dienst im Grunde gar nicht existierte, als wir anfangen. Wir waren jung und ich wurde in diesen Dienst hineingeworfen, ohne ihn gewünscht oder darum gefragt zu haben. Ich hätte es vorgezogen, nichts damit zu tun zu haben und stattdessen nur ein netter Pastor und Gemeindegründer zu sein. Aber ich empfand, dass ich keine Wahl hatte, und wenn ich Gott gehorsam sein wollte, dann musste ich diesen Ruf annehmen. Natürlich hatte ich die Wahl und hätte dem Ruf auch nicht gehorchen können. So gründeten wir eine Gemeinde nach der anderen mit hauptsächlich frisch bekehrten Leuten.

Die erste Stadt, in die wir kamen, hatte ca. 22.000 Einwohner und wir konnten nicht einen Christen dort finden. Sobald Menschen zur Errettung kamen, begann ich, sie im Prophetischen zu trainieren. Unsere Gemeinden waren bekannt für das regelmäßige, aktive Ausüben der prophetischen Gabe unter uns. Es war so normal, wie man Lobpreislieder im Gottesdienst singt. Wie auch immer, als ich an jenem Sonntag heimfuhr, sagte ich dem Herrn, ich würde den prophetischen Dienst verlassen und einfach ein Gemeindegründer und Pastor sein.

Ich war tief enttäuscht und frustriert über dem, was ich in unseren eigenen Gemeinden sah – dort, wo ich selbst die Menschen im prophetischen Dienst trainiert hatte. Gemeindemitglieder begannen, andere Leute auf unterschiedliche Weise zu manipulieren und missbrauchten die „Gabe der Prophetie“. Einem verlobten Paar wurde von einem anderen Gemeindemitglied, das nicht mit ihrer Beziehung einverstanden war, prophezeit, dass er in einer Vision zerbrochene Eheringe gesehen hätte und dass Gott ihnen dadurch sagen wolle, dass sie nicht heiraten sollten, da die Ehe sonst in Scheidung enden würde. Viele Arten von Missbrauch begannen zu geschehen. In einem späteren Kapitel werde ich erzählen, dass ich auch gesehen habe, wie viele Leute ihre Prophetien abgetrieben haben.

Ich war nicht der Pastor dieser Gemeinde, denn nachdem wir sie gegründet hatten, wurde für jede Gemeinde ein eigener Pastor eingesetzt, aber ich fühlte mich so frustriert und verantwortlich für das Durcheinander, da ich ja diese Menschen trainiert hatte. Ich wusste, dass der Missbrauch nicht meine Schuld war, aber ich liebte die Menschen und sah, welchen Schmerz diese Gabe, in der ich sie lehrte zu wirken, verursachte. So sagte ich dem Herrn, dass ich nie wieder prophezeien werde und dass ich mit dem prophetischen Dienst aufhöre. In meinem Ringen mit dem Herrn auf dieser Heimfahrt begann er zu meinem Herzen zu sprechen. Er sagte mir, dass ich diesen Dienst

nicht aufgeben, sondern die Menschen lehren und anleiten sollte, wie man mit Prophetie richtig umgeht.

Werkzeuge – nicht Spielzeuge

Eines der Dinge, die ich zu verstehen begann, war, dass die Gabe der Prophetie wie ein Messer ist. Du kannst ein Messer benutzen, um Menschen umzubringen. Das macht das Messer überhaupt nicht zu einem schlechten Ding. Messer töten Menschen überhaupt nicht; Menschen, die Messer missbrauchen, töten Menschen. Du kannst ein Messer richtig benutzen und ein schönes Stück Fleisch damit schneiden, das du gerade gegrillt hast. Wie würden wir unser gutes Barbecue ohne das gute Messer als Werkzeug genießen? Wir lehren sogar kleine Kinder, wie sie mit einem Messer richtig umgehen, dennoch töten Messer immer noch Menschen. Kein verantwortungsvoller Elternteil würde alle Messer aus dem Haushalt entfernen, nur weil jemand ein Messer benutzen kann, um jemanden zu töten. Dennoch habe ich Pastoren auf der ganzen Welt getroffen, die genau das mit der Gabe der Prophetie getan haben. Sie sahen den Missbrauch und haben der Gabe nicht mehr erlaubt, in ihren Gemeinden zu fließen. Ich wurde fast einer dieser Pastoren. Prophetie ist kein Spielzeug, mit dem wir spielen, es ist ein Werkzeug, das wir so dringend im Leib Christi benötigen.

Ich habe gesehen, wie diese Gabe als ein Werkzeug angewandt wurde und tausende von Leben überall auf der Welt verändert hat. Ich habe gesehen, wie ganze Gemeinden durch dieses kostbare Werkzeug verändert wurden sowie Leben von Menschen, die aus Tod und Zerstörung gerettet wurden. Es ist nicht die Gabe der Prophetie, die das Problem ist. Wie wird es angewandt? Wird es als ein Werkzeug oder als ein Spielzeug zum Spielen verwendet, um unser Ego zu stärken und in der Folge Menschen damit zu verletzen, weil unser Spielen außer

Kontrolle gerät? Dieses Werkzeug darf immer nur als Werkzeug gesehen werden und muss mit Liebe und Demut verwendet werden. Wir müssen immer offen sein für Korrektur, wenn wir es verwenden.

Biblische Richtlinien

Es gibt eine sehr einfache Richtlinie, womit sich jede Gemeinde sicher fühlen kann, wenn sie gelehrt und eingehalten wird. Viele Gemeinden haben biblische Richtlinien aufgegeben und dadurch das Baby mit dem Badewasser ausgeschüttet. Durch das Rauswerfen der Prophetie haben sie viele Menschen gewaltigen Segens beraubt und das Wachstum und die Erbauung der Gemeinde verhindert. Ich werde später über diese klaren Richtlinien sprechen, aber um dir Verständnis zu geben, werde ich sie hier kurz erwähnen. Im 1 Kor 14,3 wird uns gesagt, wofür Prophetie ist:

„Wenn du aber prophetische Weisungen empfängst, kannst du sie an andere weitergeben. Du kannst damit die Gemeinde aufbauen, ermutigen und trösten.“ (GNB)

Hier sehen wir drei klare Worte, und jede neutestamentliche Prophetie muss diese drei Dinge enthalten, oder zumindest eines davon, und darf niemals gegenteilig sein. Diese drei Worte sind erbauen, ermutigen und trösten. Wenn wir das verstehen, dann wird es keine Angst vor Missbrauch mehr geben.

Die drei Quellen

Es kann nur drei Quellen für die Gabe der Prophetie geben: Den Teufel, unser Fleisch oder den Geist Gottes. Ich möchte